

## Materialdeklaration und Anmeldung für Aushub und Boden

Dieser Antrag ist **vor** der ersten Anlieferung per E-Mail an [deponie@thelerag.ch](mailto:deponie@thelerag.ch) zu senden. Die Anlieferung kann erst nach Erhalt des Auftragsnummers (Freigabe) erfolgen. Mit diesem Antrag bezeugt der Abgeber, dass nur zulässiges Material angeliefert wird.

Bezeichnung der Baustelle			
Strasse / Parzellen-Nr(n)			
Ort			
Zeitraum der Anlieferung von		bis	
Anlieferungsmenge total ca.		m <sup>3</sup>	to
Offertnummer falls vorhanden			

### Materialart

<input type="checkbox"/> unverschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial*	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> unverschmutzter Ober- und Unterboden	

Können alle Fragen gemäss Checkliste mit «Nein» beantwortet werden?\*

	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Analyse vorhanden?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Umweltbaubegleitung (UBB)	.....	

\*Müssen eine oder mehrere dieser Fragen mit Ja beantwortet werden, so ist vor der Anlieferung von einem anerkannten Labor nachzuweisen, dass das angelieferte Material die Qualitätsanforderungen einhält

Mit der Unterschrift bestätigen die Verantwortlichen, dass nur unverschmutztes Aushubmaterial im Sinne von Anhang 3, Ziffer 1 zur VVEA und Boden gemäss VBBO angeliefert wird. Durch nicht zulässige Anlieferungen oder Falschangaben verursachte Kosten, insbesondere Kosten für die fachgerechte Entsorgung solcher Materialien und alle damit verbundenen Aufwendungen, trägt der Lieferant die vollumfängliche Verantwortung und werden in Rechnung gestellt.

Bauherr oder Bauleitung	
Name / Firma	
PLZ, Ort	
Telefon	
Verantwortliche Person	
Datum / Unterschrift	

### Annahmebestätigung Entsorger (ist durch den Betreiber auszufüllen)

Auftragsnummer:	Materialart:
Baustelle:	Visum:
Lieferung ins Werk	<input type="checkbox"/> Moos Ried-Brig <input type="checkbox"/> Goler Raron
	<input type="checkbox"/> Moos Ried mit separatem Antrag <input type="checkbox"/> Kinnmatten Niedergesteln

## Checkliste unverschmutzter Aushub und Boden

Fragen, die wahrheitsgemäss beantwortet werden müssen

Ist die Fläche oder eine Teilfläche des Aushubes im kantonalen Kataster der belasteten Standorte (KbS) eingetragen?

 Ja Nein

Stammt der Aushub aus einer Fläche innerhalb des Quecksilberperimeters (Talebene der Rhone zwischen Gamsen und Niedergesteln)?

<https://vs.ch/de/web/sen/quecksilberperimeter>

 Ja Nein

Stammt der Aushub aus einer Fläche innerhalb des Dioxinperimeters (Talebene der Rhone zwischen Gamsen und Visp)

 Ja Nein

Stammt der Aushub aus einer Fläche, die früher bereits überbaut war oder als Lager- / Abstellplatz usw. diente, d.h. keine unangetastete grüne Wiese mehr ist?

 Ja Nein

Stammt der Aushub aus dem Bereich einer Aufschüttung oder Deponie, die etwas anderes als unverschmutzten Aushub enthalten kann?

 Ja Nein

Könnten andere Ursachen, beispielsweise die unmittelbare Nähe zu einem Bahntrasse oder einer Autobahn, zu einer Belastung geführt haben?

 Ja Nein

Stammt der Aushub aus einer Fläche, die mit Neophyten, wie z.B. dem Japanischen Staudenknöterich bewachsen war?

 Ja Nein

Wird während den Aushubarbeiten festgestellt, dass das Aushubmaterial Fremdstoffe aufweist, verfärbt ist, nach Fremdstoffen riecht oder sonstige Anzeichen für Verunreinigungen aufweist, so sind die Abtransporte umgehend zu stoppen und die Aushubannahmestelle sowie die zuständige Behörde zu informieren.